FACTSHEET

WORKSHOPREIHE FÜR SCHULISCHE PROJEKT-ENTWICKLUNGSGRUPPEN

Ein Qualifizierungsangebot für Schulen „Auf dem Weg zu einem zeitgemäßen Medienkonzept“

KURZBESCHREIBUNG UND ZIELSETZUNG

Die Workshopreihe „Auf dem Weg zu einem zeitgemäßen Medienkonzept“ unterstützt schulische Projektentwicklungsgruppen (kurz: Projektgruppen) oder Steuergruppen bei der Entwicklung und Erreichung selbstdefinierter Ziele im Kontext von Schulentwicklungsprozessen. Generelle Strukturen und Abläufe komplexer Schulentwicklungsthemen werden exemplarisch entlang der Medienkonzepterstellung diskutiert und erprobt. Hierbei wechseln sich vier aufeinander aufbauende Workshops in Präsenz mit vier Arbeitsphasen der Projektgruppen in den jeweiligen Schulen ab, in denen die im Workshop vorgestellten Methoden entlang des thematischen roten Fadens „Medienkonzept“ in der Schulpraxis konkret zur Anwendung kommen.

Die Ziele, die mit der Durchführung der Workshopreihe verfolgt werden, lassen sich wie folgt skizzieren:

- Auf der Projektebene: Erstellen eines zeitgemäßen Medienkonzepts der Schule durch Teilnahme an vier Workshops und Erledigung der dort definierten Arbeitspakete in der Schule
- Auf der Organisationsebene: Kennenlernen, Durchführen und Reflektieren geeigneter Maßnahmen zur Strukturierung und zielführenden Bearbeitung komplexer Schulentwicklungsthemen im Projektmanagement

INHALTE UND BETEILIGTE AKTEURE

Die vier Workshops strukturieren in ihrer Reihenfolge das thematische Anliegen:

1. Präzisierung von Projektmanagement und Teamarbeit in schulischen Entwicklungsprozessen am Beispielthema der Medienkonzepterstellung
2. Klärung und Kommunikation von Vision und Leitsätzen der Schule zum Medienkonzept
3. Didaktische Legitimierung und inhaltliche Schwerpunktsetzung hinsichtlich Unterrichts- und Personalentwicklungsfragen im Rahmen des Medienkonzepts
4. Durchlaufen eines vollständigen Evaluationszyklus zum Medienkonzept

Zur Anwendung kommen generell im Projektmanagement anwendbare analoge wie digitale prozessstrukturierende Methoden zum Brainstorming, zur Meinungsabfrage, zur Stakeholderanalyse sowie zur Projektstruktur- und Maßnahmenplanung. Kreative Methoden zur standortpassenden Schwerpunktsetzung im gesamten Prozess sind den Grundzügen der systemischen Beratung entnommen. Hier kommen Methoden zur Wirkungsanalyse, zur Visions- und Leitsatzbildung sowie zur Arbeit mit analogen Symbolen und Skalierung

zum Einsatz. Methoden zur Priorisierung von Aufgaben wie das Eisenhower-Prinzip runden die Angebotspalette des methodengestützten Arbeitens für schulische Projektgruppen ab. Durchgängiges Prinzip der Arbeit ist die Orientierung an Parametern der Zeitgemäßheit und Aktualität, Flexibilität, Agilität und Eindeutigkeit im Prozess. Im Sinne der 21st Century Skills (vgl. FADEL et al. 2017) werden die schulischen Projektgruppen konsequent zur Kommunikation untereinander und zur Kollaboration motiviert.

EINSATZSZENARIEN UND ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die Workshopreihe für schulische Projektentwicklungsgruppen weist eine Grundstruktur auf, an der sich themenbezogene schulische Arbeitsgemeinschaften generell in ihren Prozessen orientieren können. Zur Entwicklung eines schulischen Medienkonzepts werden darüber hinaus im Speziellen verschiedene notwendige Perspektiven in den Blick genommen, um den Interessen der betroffenen Stakeholder in der Schule (z. B. Fachschaften, Schüler:innen- und Elternvertretungen) im Ergebnis Rechnung tragen zu können. Zum einen werden Vorgaben des Kultusministeriums als verbindliche Grundlagen für den Prozess der Medienkonzepterstellung betrachtet. Zum anderen werden im Verlauf der Workshopreihe die Perspektiven der Schulträger sowie der jeweils standortbezogenen Gruppen der Lernenden und Lehrenden sowie der Schulleitungen und der Elternschaft vervollständigend berücksichtigt.

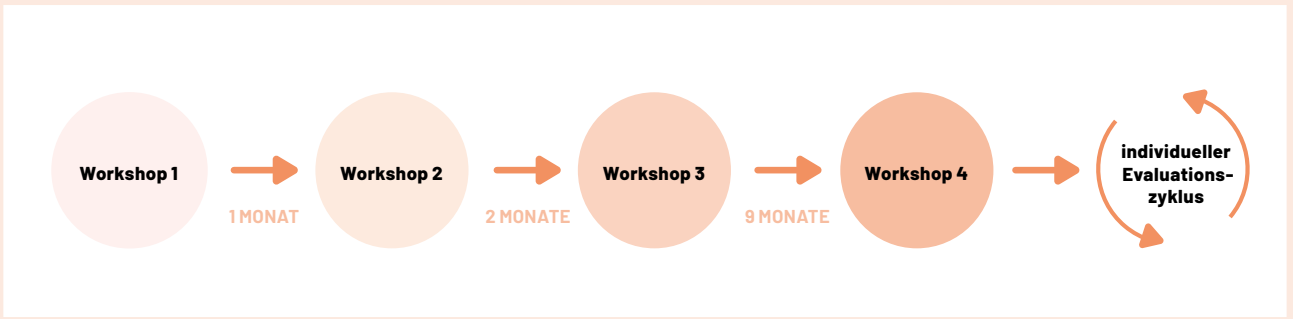
Für die Teilnahme an der Workshopreihe wird die Bildung einer kontanten schulischen Projektgruppe empfohlen. Sie sollte bestehen aus ...

- einem Schulleitungsmitglied als entscheidungsbefähigte Person,
- der medienbeauftragten Person der Schule als themenaffine:r Expert:in und
- 1 bis 2 weitere Personen als repräsentative Vertretungen des Kollegiums.

ExpeditionBD

Weitere Materialien und Hilfestellungen für Ihre digitale Schulentwicklung finden Sie unter expedition.forumbd.de/materialien

ZUR ERFOLGREICHEN UMSETZUNG DER WÄHREND DER VIER WORKSHOPS GEPLANTEN MASSNAHMEN ÜBER INSGESAMT 12 MONATE IST EINE BEWUSSTE SETZUNG DER ZEITABSTÄNDE RATSAM.



Dieses Material ist unter der Lizenz CC BY SA 4.0 veröffentlicht. Der Name des Urhebers soll bei einer Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Gernemann, S. & Knitter, R., entstanden im Projekt „Digitale Schule regional gestalten" von Bertelsmann Stiftung, Forum Bildung Digitalisierung & Zentrum für digitale Bildung und Schule.